

Magdeburg, 15. Februar
30/2017

Radke unterstützt Forderung des Anglerverbandes

Der umweltpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion in Sachsen-Anhalt, **Detlef Radke**, hat sich dafür ausgesprochen, die für Berufsfischer geltende Dorsch-Schonzeit nicht auf Hobbyangler auszuweiten. Damit unterstützt er eine Initiative des Anglerverbandes in Sachsen-Anhalt. Es sei nachvollziehbar, dass die EU Fangquoten zur Schonung des Dorsches ausgebe. Das der Dorsch aber in seinen Beständen dezimiert sei, habe nichts mit den Hobbyanglern zu tun.

„Angler sind keine Berufsfischer. Viele Angler auch aus Sachsen-Anhalt fahren zum Hobbyfischen an die Ostsee. Dort wird vor allem eine gute Nachwuchsarbeit geleistet. Das Dorschfangverbot schränkt die Anglerschaft drastisch ein. Die Ursache für die Dorschrückgänge liegen in der Überfischung durch die professionelle Hochseefischerei. Die Angler sind nun die Leittragenden. Aus diesem Grunde muss die EU-Quotenregelung für die Angler ausgesetzt werden“, so Radke.

Dieser fordert eine Aussetzung der EU-Quotenregelung für Angler.